

Konzentration aufs Wesentliche

09.12.2005



Das Innovationsaudit ermöglicht es Unternehmen, ihre Ressourcen zielgerichtet auf Bereiche des Innovationsmanagements mit den größten Hebeln zu konzentrieren.

Ein Innovationsaudit zeigt die Leistungsfähigkeit des F&E-Managements im Unternehmen auf. Durch detaillierte Online-Auswertung können in wenigen Stunden auch Schwachstellen identifiziert und Verbesserungspotenziale erkannt werden.

In Deutschland sind über 40% der Unternehmen mit dem Innovationsmanagement unzufrieden und fast 70% der Unternehmen geben an, ihr Innovationspotenzial nicht vollständig auszuschöpfen. Zu oft findet man in F&E-Abteilungen eine abwartende passive Innovationskultur und ein Fördern individueller Initiativen, die auf Ideen einzelner Mitarbeiter und Führungskräfte beruhen. Ein Großteil der Ressourcen wird dabei auf das Zusammentragen und Unterstützen einzelner Ideen aufgewendet.

Daraus erklärt sich die empirisch begründete Erfahrung, dass von 100 Entwicklungs- und Forschungsprojekten nur 30 ein technischer Erfolg und davon nur zwölf ein wirtschaftlicher Erfolg werden. Dabei ist es gerade für kleine und mittelständische Unternehmen entscheidend, den Herausforderungen der Globalisierung (erhöhter Wettbewerb, Kostendruck, Internationalisierung der Innovationsaktivitäten und Märkte) und des technischen Fortschritts (kürzere Technologielebenszyklen, verkürzte Produktlebenszyklen, zunehmende Komplexität, Entstehung von Innovationsnetzwerken) mit innovativen Produkten und Prozessen zu begegnen und die begrenzten Ressourcen optimal einzusetzen.

Das Potenzial, das sich durch eine Erhöhung der Erfolgsquote von F&E-Projekten oder durch die Konzentration des F&E-Budgets auf die aussichtsreichsten Projekte erschließen kann, lässt sich nur durch ein professionelles und nachhaltiges Innovationsmanagement erreichen.

Der Autor hat mit den Verbänden Bayme Bayerischer Unternehmerverband Metall und Elektro e.V. und VBM Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e.V. einen Innovations-Check entwickelt. Dieser ermöglicht es Unternehmen, ihr Innovationsmanagement innerhalb von zwei Stunden kostenfrei umfassend zu bewerten und mit ähnlich aufgestellten Unternehmen zu vergleichen.

Das Innovationsaudit ist eine Kombination aus neuesten Erkenntnissen der Forschung und praxisnahen Techniken. Die Unternehmen können anhand einer Punkteskala ihren aktuellen Stand des Innovationsmanagements ablesen und werden in eine Leistungsklasse, von „nicht wettbewerbsfähig“ bis „Weltklasse“ eingestuft. Durch die detaillierte Online-Auswertung ist es den Unternehmen selbst möglich, Schwachstellen zu identifizieren und Verbesserungspotenziale zu erkennen. Somit können gezielt Verbesserungsmaßnahmen wie der Einsatz neuer Methoden zur Identifikation des Kundennutzens, Zielkostenmanagement, Produktordnungssysteme oder Innovationscontrolling initiiert werden.

Das Innovationsaudit wurde bereits bei einer Vielzahl von Unternehmen erfolgreich eingesetzt. Die größte Wirkung erzielt man, wenn der Online-Befragung und Auswertung ein ein- bis zweitägiger funktionsübergreifender Innovationsmanagement-Workshop folgt.

Das Innovationsaudit steht kostenfrei unter www.tcw.de und unter www.technologiebruecke.de zur Verfügung.

Weiterführende Links

► [TCW \(URL: http://www.tcw.de/tools/innovationsaudit/\)](http://www.tcw.de/tools/innovationsaudit/)

Weitere Informationen:

TCW GmbH & Co. KG
Prof. Horst Wildemann
München
Tel: (0 89) 36 05 23-0
mail@tcw.de

[Schließen](#)